

Anmeldung zur 5. Internationalen n-ost Medienkonferenz in Rostow am Don

**Russland 3.0**  
**Von Blogokratie zu Demokratie?**  
**7. bis 11. Oktober 2009**

Bewerbung bitte bis spätestens 1. September schicken an:

n-ost  
Neuenburger Straße 17  
D-10969 Berlin  
Tel. +49 (0)30/259 32 83-0  
Fax: +49 (0)30/259 32 83-24  
E-Mail: n-ost(at)n-ost.de

Name: .....

Privatadresse: .....

Land: .....

Telefon/Mobil: .....

E-Mail: .....


Ich bin n-ost-Mitglied

Ich wurde auf die Konferenz aufmerksam durch:  
.....

Als Journalist habe ich bereits gearbeitet für:  
.....

Ich plane einen Beitrag über Rostow/Russland für folgendes Medium:  
.....

Ich möchte in Rostow dabei sein, weil:  
(Angaben zum Interesse an Russland, Recherchevorhaben, Wünsche und Erwartungen)  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

 Am Donnerstag, 8. Oktober 2009, möchte ich an folgender Rechercheexkursion teilnehmen (bitte 1. und 2. Priorität angeben):

**Priorität:**

**1. 2.**

**Medienmacher in der Provinz**

Journalistenmorde und Propagandafernsehen – diese Stichworte fallen immer, wenn der Westen über Pressefreiheit in Russland spricht. Doch darin erschöpft sich das Thema keinesfalls. Denn Medienschaffende sind, gerade in einer typischen russischen Millionen-Stadt wie Rostow am Don, vielfältigen Produktionsbedingungen und Abhängigkeiten unterworfen. Wie funktionieren Medien in der Provinz, wer macht sie, wer finanziert sie und wer liest sie?

**Zukunft der Energie – zwischen Steinkohle und Atomkraft**

Auch wenn Russland bei der Energieversorgung weiterhin vorrangig auf seine Öl- und Gasressourcen setzt – die Aufmerksamkeit für alternative Energien und Energieeffizienz aus Kosten- und Umweltschutzgründen wächst. Südrussland bietet für erneuerbare Energieformen gute Voraussetzungen. Die vom Deutsch-Russischen Austausch organisierte Exkursion führt zu Unternehmen, die bereits in dem Sektor arbeiten, sowie zu regionalen Behörden und Umweltorganisationen, die ihre Konzepte vorstellen.

**Donkosaken – politische Macht oder historische Dekoration?**

Sie siedelten sich am Don Ufer in 18. Jahrhundert an, waren ursprünglich unabhängig und traten dann in den Dienst der Russischen Armee. Jetzt streben die Urenkel der Kosaken nach der Renaissance ihres früheren Status. Sie sind politisch aktiv, auch in der lokalen Verwaltung, propagieren die Orthodoxie und leben ihre Traditionen. Können sie wirklich zu einer politisch einflussreichen Gruppe werden?

**Rostow – Klein Istanbul**

Durch die Region von Rostow verläuft die Grenze zwischen Europa und Asien. Über 100 Völker und Nationalitäten leben hier zusammen – eine multikulturelle Gesellschaft, von der man in Deutschland nur zu träumen wagt. Wie ist das Zusammenleben der Nationalitäten geregelt? Welche Konflikte gibt es und wie ist das Verhältnis zwischen den Nationalitäten und der russischen Mehrheitsbevölkerung?

**Möglichkeiten ausländischer Unternehmer in Russland**


Ob Bekleidungsfabrikant, Landmaschinenproduzent oder Aluminiumhersteller – zahlreiche Unternehmen sind in der Rostower Region angesiedelt. Die Exkursion führt zu russischen und internationalen Unternehmen und geht auf Besonderheiten des Investitionsstandortes ein.

**Das Gebiet Krasnodar – eine der hochentwickeltesten Regionen Russlands\***

Das Gebiet Krasnodar ist eine der hochentwickeltesten und reichsten Regionen Russlands. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Olympischen Spiele in Sotschi 2014 auf Hochtouren. Geplant sind u.a. Gespräche mit Abgeordneten der Stadt Krasnodar über die Olympischen Spiele in Sotschi sowie mit Medienvertretern.

**Antike Peripherie Europas - Auf den Spuren der Griechen und Skythen\***


Wo der Don ins Asowsche Meer mündet, haben antike Griechen und die Reiternormaden der Skythen und Sarmaten schon vor mehr als tausend Jahren ihre Spuren hinterlassen. Die Exkursion führt zu den archäologischen Ausgrabungsstätten von Tanais und in die Stadt Asow, dessen Museum eine umfangreiche Sammlung von Skythengold beherrbergt.

 Am Freitag, 9. Oktober 2009, möchte ich an folgendem Workshop teilnehmen  
(bitte 1. und 2. Priorität angeben):

**Priorität:**

**1. 2.**

- Twitter, Blogger und Communities**  
Web 2.0 im Journalismus  
*Ausbilder:* Mark Rendeiro (Blogger, Amsterdam: [www.citizenreporter.org](http://www.citizenreporter.org))
- Schnelle Fragen, schnelle Antworten**  
Das Korrespondentengespräch im Radio  
*Ausbilder:* (N.N.)
- Eine Nachricht – drei Kanäle**  
Crossmedia für Redakteure und Korrespondenten  
*Ausbilder:* Ingo Mannteufel (Deutsche Welle, Hauptabteilungsleiter Osteuropa.  
Leiter Russische Redaktion, Bonn)
- Wie gut müssen bewegte Online-Bilder sein?**  
Grundlagen des Videojournalismus  
*Ausbilderin:* Sabine Streich (Freie Videojournalistin, Mainz: [www.vjqueen.de](http://www.vjqueen.de))
- Das Kino im Kopf in Gang setzen**  
Die Printreportage  
*Ausbilder:* (N.N.)
- Pflicht oder Kür?**  
Ethik, Recherche und investigativer Journalismus  
in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Russischen Austausch  
*Ausbilder:* Grigori Pasko (Umweltjournalist, Moskau)
- Eine Kamera macht keine Bilder**  
Fotografie  
*Ausbilderin:* Dagmar Schwelle (Fotoagentur laif, Berlin)

 Am Sonnabend, 10. Oktober 2009, gibt es um 10 Uhr die Möglichkeit, an einer  
alternativen Stadtführung teilzunehmen: Rostow als multikulturelle Stadt – über  
Kathedrale, Moschee, Synagoge und Marktplatz bis zum Don.

- Ich möchte teilnehmen.
- Ich möchte nicht teilnehmen.

 **Visum**

Die Teilnehmer organisieren sich selbst ein Visum für die Russische Föderation. Es kann bei diversen auf Osteuropa spezialisierten Reisebüros beantragt werden (Preis: ca. 50 bis 70 Euro, Vorlaufzeit etwa 4 Wochen, schnellere Bearbeitung gegen Aufpreis). Nötig sind ein drei Monate über die Reise hinaus gültiger Reisepass und eine Auslandskrankenversicherung.

 **Anreise**

Die Teilnehmer tragen die Kosten für die Anreise selbst. Lufthansa fliegt ab Frankfurt direkt nach Rostow, Aeroflot über Moskau. Von Moskau nach Rostow fliegt auch die russische Fluggesellschaft S7.

 **Übernachtung**

Die Konferenz beginnt am Mittwoch, 7. Oktober 2009, um 18 Uhr und endet am Sonntag, 11. Oktober 2008, um 14 Uhr. Im Teilnehmerbeitrag sind vier Übernachtungen enthalten. Die Unterbringung erfolgt in Zweibett-Zimmern.

**Ich benötige einen Übernachtungsplatz für folgende Nächte:**

- Mittwoch – Donnerstag
- Donnerstag – Freitag
- Freitag – Samstag
- Samstag – Sonntag

Anmerkungen: .....

.....

.....

.....

 **Teilnahmebeitrag**

- 80 Euro (n-ost Mitglieder aus Mittel- und Osteuropa)
- 150 Euro (Journalisten aus Mittel- und Osteuropa)\*
- 150 Euro (n-ost Mitglieder aus Westeuropa)
- 250 Euro (Journalisten aus Westeuropa)

*\* Kollegen aus Osteuropa, die keine Vereinsmitglieder sind, können im n-ost-Büro einen reduzierten Beitrag beantragen.*

Den Teilnahmebetrag überweise ich unmittelbar **nach** Erhalt der Teilnahmezusage unter dem Stichwort: KONFERENZ ROSTOW auf das Konto des n-ost e.V. bei der Commerzbank Berlin-Westend  
Konto-Nr. 721262400  
BLZ: 10040000  
IBAN: DE93100400000721262400 // BIC: COBADEFFXXX

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Organisation der Konferenz in Rostow verwendet.

Ich möchte auch in Zukunft über n-ost-Aktivitäten informiert werden.

## **Teilnahmebedingungen**

In Rostow stehen 80 Plätze für engagierte Journalisten aus ganz Europa zur Verfügung. Konferenzsprachen sind Deutsch und Russisch, englische Beiträge werden übersetzt. Die Teilnehmerauswahl erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung und der Qualität des Motivationsschreibens.

Wir erwarten von den Teilnehmern, dass sie am gesamten Konferenzprogramm teilnehmen und anschließend einen journalistischen Beitrag für die Konferenz-Dokumentation einreichen.

Die Anmeldung gilt erst nach Eingang der Überweisung. Bei einer Absage nach dem 15. September wird der Teilnehmerbeitrag nicht erstattet, es kann aber eine Ersatzperson benannt werden.

**Kontakt:** n-ost  
Neuenburger Straße 17  
D-10969 Berlin  
  
Tel. 49(30) 259 32 83-0  
Fax: 49(30) 259 32 83-24  
E-Mail: n-ost(at)n-ost.de

Datum: ..... Unterschrift:.....